

## Alte Tradition in neuem Gewand



Markus Kölschbach  
Geschäftsführer  
J. Verhagen GmbH & Cie. KG  
Vertrieb DuFa

Die Deutsche Uhrenfabrik Thüringen – kurz DuFa meldet sich zurück und beweist ein einmal mehr die Modernität und Zeitlosigkeit des Bauhaus-Stils. Eine Marke wiederzubeleben bedeutet mehr, als dass sich die Besitzverhältnisse ändern und Dinge fortgeführt werden, die in der Vergangenheit gemacht wurden“, bringt Markus Kölschbach, Deutschland-Vertrieb für DuFa es auf den Punkt. Denn dafür ist mehr notwendig – eine sorgfältige Analyse der Traditionen, der Geschichte und der Vergangenheit gehört bestimmt mit dazu. „Es beinhaltet auch eine sorgfältige Betrachtung dessen, wie die Werte einer Marke in der modernen Welt wahrgenommen werden“, ergänzt Kölschbach. „Wir sind diesen Weg bei DuFa gegangen, um den Ursprüngen der Marke und den wichtigsten Elementen der deutschen Feinmechanik und Herstel-

lung Tribut zu zollen.“ Erstmals registriert wurde die Marke DuFa ursprünglich im Jahr 1920 in Leipzig von der berühmten Uhrenfabrik Etzold & Popitz. Sie kann also auf eine fast hundertjährige Geschichte zurückblicken. Das schafft nicht nur Vertrauen, sondern auch Sicherheit. Denn Faktum ist: Tradition bleibt Tradition. Auch heute noch findet der Zusammenbau der Uhrenklassiker in Deutschland statt – „Made in Germany“ ist besonders bei Bauhaus-Uhren ein starkes Verkaufsargument. Ist doch kaum etwas so sehr „deutsch“, wie die Klassiker des Bauhaus-Zeitalters. Und kaum etwas so vertrauensvoll, wie Produkte, die dort entstehen, wo ihre Wurzeln liegen.

Info: +49/221/86 19 88  
[www.deutsche-uhrenfabrik.de](http://www.deutsche-uhrenfabrik.de)